

### STLP – Steirischer Landesverband für Psychotherapie

Petersbergenstraße 7, 8042 Graz  
Telefon: +43 316 37 25 00  
E-Mail: office@stlp.at  
Internet: www.stlp.at

### Bürozeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch und  
Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr



Das Fortbildungsangebot des STLP ist nicht gewinnorientiert, sondern stellt ein kostengünstiges Serviceangebot für seine Mitglieder dar. Ziel ist es aktuelle Themen aufzugreifen und kompakt zur Verfügung zu stellen.

Die Anmeldung für unsere Fortbildungen erfolgt über unsere Website [www.stlp.at](http://www.stlp.at). Wir ersuchen darum, das dafür eingerichtete Anmeldesystem zu nutzen, da dies den organisatorischen Aufwand für unser STLP-Büro erleichtert.

Für Rückfragen und bei Unklarheiten stehen wir Ihnen während unserer Bürozeiten gern zur Verfügung.

### Stornobedingungen

- Bei Stornierung bis 28 Tage (4 Wochen) vor der Veranstaltung fallen keine Stornogebühren an.
- Bis 21 Tage vor der Veranstaltung werden die halben Teilnahmekosten als Bearbeitungsgebühr in Rechnung gestellt.
- Bis 7 Tage vor der Veranstaltung fallen die vollen Teilnahmekosten an. Änderungen vorbehalten.
- Gerne können Sie nach einer verbindlichen Anmeldung Ihren Teilnahmeplatz an eine andere Person weitergeben, in diesem Fall bitten wir um frühzeitige Bekanntgabe im STLP-Büro.

Der STLP lädt herzlich zur aktiven Teilnahme an unseren Arbeitskreisen ein. Die jeweiligen Termine werden immer rechtzeitig per E-Mail bekannt gegeben. Außerdem finden in allen steirischen Bezirken regelmäßig Vernetzungstreffen mit verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten statt (als Fortbildungseinheiten anrechenbar!). Für alle Fragen rund um die Bezirke steht unser Bezirkskoordinator Mag. Wolfgang Binder gerne zur Verfügung. E-Mail: [wolfgang.binder@stlp.at](mailto:wolfgang.binder@stlp.at)

Für jeden Bezirk besteht die Möglichkeit selbstständig Fortbildungen zu organisieren. Diese können in Form eines kurzen Vortrages bis hin zu einem Workshop durchgeführt werden. Die Bezirkstreffen bieten den optimalen Raum diese Anliegen zu sondieren und gemeinsam zu planen. Der STLP berät gerne bei Fragen zu Kontakten, Räumlichkeiten und Organisation. Wir freuen uns über die Initiative unserer Mitglieder.



### Arbeitskreis AusbildungskandidatInnen

Vernetzung untereinander und Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für unsere AusbildungskandidatInnen sind Themen dieses Arbeitskreises.

Leitung: *Lukas Wagner, MSc., Nadine Wagner-Rumpf*

### Intervision – interdisziplinäre Peergroup

Neben Dialog und Diskussion zwischen AusbildungskandidatInnen können Methoden demonstriert, erprobt und geübt werden sowie eigene Fälle intervisorisch besprochen werden.

Leitung: *Mag.<sup>a</sup> Eva S. Brugger, Sonja Buchegger, BSc.*

### Arbeitskreis Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Relevante Themen aus dem Bereich der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie werden aufgegriffen und gemeinsam bearbeitet (bei Bedarf).

Leitung: *Mag.<sup>a</sup> Eva Pucher, MMag.<sup>a</sup> Ingrid Jagiello*

### FACHTAGUNG

#### Starke Hände geben Halt mit dem Themenschwerpunkt „Das Alter“

am 28. Februar 2019 im Nova Thermenhotel Köflach  
Mit *Gloria Avar, Wolfgang Binder, Karin Blas, Christa Fraydl, Edith Grießler, Susanne Klaus, Margarethe Krbez, Peter Mrak, Angelika Siml-Fraißler*

### FESTVERANSTALTUNG

#### Psychoneuroimmunologie – ein neuer Weg zur Ganzheitsmedizin



*Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Christian Schubert*  
zur Folderpräsentation Graz mit Workshop & Vortrag am 21. März 2019 in Graz

### EINLADUNG NACH LEOBEN

Wir können nix ändern ...

Oder, doch?

*Mag. Wolfgang Binder* erklärt das Grundkonzept der Neuen Autorität sowie neurobiologische Prozesse die im Konfliktverhalten im Gehirn passieren.

Am 26.09.2019 von 09:00 bis 16:30 Uhr im Falkensteiner Hotel, In der Au 1-3 in 8700 Leoben

## FORTBILDUNG

# PROGRAMM 2019

# FORTBILDUNGSPROGRAMM DES STLP – 2019

## Culture of Care Aufdeckung und Prävention von sexualisierter Gewalt an Jungen

**Mag.<sup>a</sup> Elli Scambor, Dr.<sup>in</sup> Johanna Stadlbauer, Alexander Bernhard**  
Institut für Männer- und Geschlechterforschung / [www.genderforschung.at](http://www.genderforschung.at)



In diesem Workshop geht es um die Sensibilisierung für Jungen als Betroffene von sexualisierter Gewalt, da diese in Diskussionen kaum als Betroffene wahrgenommen werden. Das Institut für Männer- und Geschlechterforschung stellt Studien zur Aufdeckung von sexualisierter Gewalt gegen Jungen, an denen es mitgearbeitet hat, vor. Darüber hinaus werden relevante Bedingungen einer Culture of Care diskutiert, also unterstützende Lebenswelten, damit Jungen künftig seltener sexualisierte Gewalt erleben bzw. adäquate Hilfe erfahren. Darüber hinaus bietet sich die Möglichkeit, sich mit sexualisierter Gewalt und Männlichkeit, Risikogruppen, Aufdeckungsprozesse und Unterstützung und Offenlegung auseinanderzusetzen.

Anschließend lädt das Institut für Männer- und Geschlechterforschung zu einem kleinen Buffet ein.



Gefördert von der EU (DG Justice) und cofinanziert vom Land Steiermark Gesundheit

**Di., 15.01.2019, 18:00–21:30 (4 FE\*)**  
STLP-Büro, Petersbergenstr. 7, 8042 Graz  
Kein Teilnahmebeitrag

## Fachtagung: Starke Hände geben Halt

Als Themenschwerpunkt steht „Das Alter“ im Fokus. Als ReferentInnen wurden bewußt Personen gewählt, die regional in Gesundheitsberufen tätig sind. Diese Tagung soll auch einem multiprofessionellen Austausch der helfenden Berufe in der Region dienen.

### Vorträge:

- Das höhere Alter – was kann die moderne Altersmedizin leisten? / *Peter Mrak*
- Die geriatrische Tagesklinik – Ein Rehabilitationsangebot im Akutkrankenhaus / *Angelika Siml-Fraißler*
- Alters-Behinderung – Behinderung + Alter: Ist das nicht eins? / *Edith Grießler*
- Suizidprävention im Alter / *Margarethe Krbez*

**Do., 28.02.2019, 09:00 Uhr – 16:30 Uhr, (6 FE\*)**  
im Preis sind Frühstück, Mittagessen, Kaffee und Kuchen inbegriffen  
Nova Thermenhotel, An der Quelle 1, 8580 Köflach  
90 € für Mitglieder/ 120 € für Nichtmitglieder

## Praxisgründung – Marketing

**Lukas Wagner, MSc. / Nadine Wagner-Rumpf**  
STLP-AusbildungskandidatInnenvertreterInnen

Für viele AusbildungskandidatInnen stellen die KlientInnen-Acquise im Status eine große Herausforderung dar. In diesem Workshop werden Möglichkeiten des Marketings der psychotherapeutischen Praxis gezeigt. Themen sind auch die eigene Website, Psy-Online und andere Tools sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen auf Basis der Werberichtlinien für PsychotherapeutInnen. Dazu werden wir von unseren ersten Schritten in der Praxisgründung und KlientInnen-Akquise, online und offline, berichten.

**Mo., 04.03.2019, 18:00–20:30 (3 FE\*)**  
STLP-Büro, Petersbergenstr. 7, 8042 Graz  
30 € für Mitglieder/ 45 € für Nichtmitglieder

## Workshop: Psychoneuroimmunologie – wie psychische Belastung die immunologische Gesundheit beeinflusst und welche Faktoren die biopsychosozialen Ressourcen stärken

**Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Christian Schubert**  
Psychologin und ärztlicher Psychotherapeut

Die Psychoneuroimmunologie (PNI) befasst sich mit den Wechselwirkungen zwischen psychischen Faktoren und Immungesundheit. Ein wichtiges Ergebnis der PNI zeigt, dass sich bereits früher Stress (z.B. Traumatisierung) auf die Entwicklung des Immunsystems abträglich auswirkt. Neben der Verbindung zwischen negativen psychologischen Faktoren und der Immungesundheit, beschäftigt sich die PNI auch mit dem Einfluss von positiven und Resilienz-faktoren auf die Stresssystemaktivität. Verschiedene psychologische Interventionsformen (z.B. Konditionierung, Hypnose, Meditation) zeigen zudem Wirkung auf die Immunaktivität.

**Do., 21.03.2019, 12:00–17:00 Uhr (6 FE\*)**  
Roomz, Conrad-v.-Hötzendorf-Str. 96, 8010 Graz  
60 € für Mitglieder/ 90 € für Nichtmitglieder

## Im Anschluss Präsentation der Erstauflage des Graz Folders für Psychotherapie

## Vortrag: Psychoneuroimmunologie – ein neuer Weg zur Ganzheitsmedizin

**Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Christian Schubert**  
Psychologin und ärztlicher Psychotherapeut

Psychoneuroimmunologie (PNI) ist eine neue Wissenschaftsdisziplin, die erstmals in der Medizingeschichte die Verbindung zwischen Psyche und dem Körperinnern bis zur Aktivität von Zellkernen untersucht. Psyche beeinflusst Immunaktivität, aber auch umgekehrt kann Immunaktivität Einfluss auf Erleben und Verhalten ausüben. Mit diesen Erkenntnissen ergeben sich bisher ungeahnte Möglichkeiten für die Weiterentwicklung der Medizin und Psychotherapie. Unsere Nerven- und Immunzellen sind direkt und über Botenstoffe miteinander verbunden, und das wechselseitig. Wenn das so geht, dann verändern die Psyche, also Gehirn und Nerven, das Geschehen im Körper. Psychotherapie kann daher einen enormen Einfluss auf Krankheitsprozesse haben.

**Do., 21.03.2019, 18:00–20:30 (3 FE\*)**  
Foyer des Styria Media Centers, Gadollaplatz 1, 8010 Graz | Kein Teilnahmebeitrag

## Festvortrag zur Eröffnung der neuen Räumlichkeiten des STLP: Die Liaison von Psychotherapie und Neoliberalismus

**Angelika Grubner**  
Psychotherapeutin, Diplomierte Sozialarbeiterin und akademische Referentin für feministische Bildung und Politik

Wie lässt sich erklären, dass der Bedarf nach Psychotherapie kontinuierlich steigt und der Ruf nach immer mehr Psychotherapie beinahe ohrenbetäubend anmutet? Der Vortrag veranschaulicht die These, dass sich dieses Phänomen nicht ohne den Blick auf aktuelle Machtverhältnisse erklären lässt. Es wird dargelegt, inwiefern sich die Psychotherapie in einer beinahe unentwirrbaren Liebesbeziehung mit dem Neoliberalismus befindet.

Anschließend Eröffnung der Bibliothek und gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank!

**Fr., 05.04.2019, 18:00–20:30 (3 FE\*)**  
STLP-Büro, Petersbergenstr. 7, 8042 Graz  
30 € für Mitglieder/ 45 € für Nichtmitglieder

## Grundlagen Trauma

**Dr. med. Franz Feyerl**  
Internist, Psychotherapeut, Traumatherapeut und EMDR-Therapeut

Kenntnisse über die Grundlagen der Psychotraumatologie zu haben, sind heute für PsychotherapeutInnen wesentlich. Neben der Definition des Unterschied von „einfacher“ und komplexer Traumatisierung, dem psychologischen Verständnis der Entstehung einer Traumafolgestörung, Dissoziation und neurobiologische Mechanismen der Traumaentstehung werden auch die Grundprinzipien der traumafokussierten Psychotherapie dargestellt, sowie Möglichkeiten und Notwendigkeit einer Akutintervention-Medikation besprochen und auf ressourcenorientierte und konfrontierende Therapiemöglichkeiten (z.B. EMDR) eingegangen.

**Do., 11.04.2019, 18:00–20:30 (3 FE\*)**  
STLP-Büro, Petersbergenstr. 7, 8042 Graz  
30 € für Mitglieder/ 45 € für Nichtmitglieder

## STLP-Salon: Die Angst vor dem Fremden

**Mag. Dr. phil. Markus Zöchmeister**  
arbeitet als Psychoanalytiker in Wien, er ist Mitglied des Neuen Lacanschen Feldes Österreich – Initiative Wien und von Zadig (zero abjection democratic international group) und unterrichtet an der Sigmund Freud Privatuniversität

Die Angst vor dem Fremden dominiert unsere Epoche. Überall wird mit dieser Angst Stimmung gemacht. Diese Entwicklung zeugt von einer tiefen Unsicherheit gegenüber dem Status des Fremden, des Anderen, des Exilanten in uns. Der STLP-Salon bietet Fachleuten und Interessierten aus der Öffentlichkeit die Möglichkeit eines Austausches zu wichtigen gesellschaftlichen Themen.

**Di., 14.05.2019, 18:00–20:30 (3 FE\*)**  
Cafe Kaiserfeld, Kaiserfeldgasse 19-21, Graz  
Der STLP-Salon ist ein kostenloses Angebot.

## STLP-Salon: Buchvorstellung: „Vom Film zum Ich – Wie Filme unser Leben bereichern“

**Mag. Rainer Dirnberger**  
Transaktionsanalytischer Psychotherapeut, Klinischer- und Gesundheitspsychologe, Super-visor, Lehrtherapeut am Wiener Institut für Transaktionsanalyse (WITA), Sachbuchautor, 5. Dan Aikido, Arbeit in freier Praxis.

Wir sehen uns Filme an, um uns zu unterhalten. Das Buch „Vom Film zum Ich“ zeigt uns die Möglichkeiten spielerisch mehr über uns selbst zu erfahren. An Hand von verschiedenen Beispielen aus dem Filmuniversum, Erfahrungsberichten und Übungen wird, aufbauend auf den Erkenntnissen bedeutender Psychotherapieschulengründer, in die Kunst der Selbsterkenntnis durch Filme eingeführt.

**Di., 04.06.2019, 18:00–20:30 (3 FE\*)**  
STLP-Büro, Petersbergenstr. 7, 8042 Graz  
Der STLP-Salon ist ein kostenloses Angebot.

## Körperpsychotherapie

**Dipl.-Soz.päd.<sup>in</sup> Paula Diederichs**  
Präsidentin der ISPPM (International Society for Pre- and Perinatal Psychology and Medicine), WIKK Weiterbildungsinsitut für Körperorientierte Krisenbegleitung, Berlin

Diese zweitägige Fortbildung baut aufeinander auf. Es ist auch möglich sich nur für den ersten Tag „Einführung in die Körperpsychotherapie“ anzumelden. Der zweite Tag „Aufbautag Körperpsychotherapie“ kann nur einzeln gebucht werden, wenn bereits 2017 oder 2018 das Einführungsseminar besucht wurde. Es wird eine Übersicht über die Körperpsychotherapie nach dem Reichianischen Ansatz geben: Verbindung Körper und Psyche/Selbstregulation/Pulsationsprozess, Charakterlehre mit den Charaktertypen und den sieben Segmenten. Kombiniert werden diese theoretischen Inputs mit Übungen zu Achtsamkeit, Selbst(ICH)gefühl und zur Entspannung.

**Einführung in die Körperpsychotherapie**  
An diesem eintägigen Workshop wird es eine theoretische und praktische Einführung in die Körperpsychotherapie geben. Wo kommt die Körperpsychotherapie her und welchen Wirkmechanismen unterliegt sie? Was ist das Dreischichten-Modell von Wilhelm Reich und seine Segmentlehre mit den Charaktertypen. Diese Erläuterungen werden durch praktische Übungen veranschaulicht. In begrenztem Maße wird es auch Zeit für Fragen aus der Praxis geben.

**Mo., 09.09.2019, 10:00–17:00 Uhr, (8 FE\*)**  
STLP-Büro, Petersbergenstr. 7, 8042 Graz  
80 € für Mitglieder/ 110 € für Nichtmitglieder

## Aufbautag Körperpsychotherapie

An diesem Tag werden die Charaktertypen nach Wilhelm Reich im Detail vorgestellt: Entstehungsgeschichte, Manifestation in Form der psychischen Charakterstruktur und den entsprechenden körperlichen Realitäten. Dabei werden wir zusammen in die Übungen hineingehen, um so die Wirksamkeit der Körperpsychotherapie zu spüren und zu erleben. Nach verfügbarer Zeit können auch Fälle aus der Praxis bearbeitet werden.

**Di., 10.09.2019, 10:00–17:00 Uhr, (8 FE\*)**  
STLP-Büro, Petersbergenstr. 7, 8042 Graz  
80 € für Mitglieder/ 110 € für Nichtmitglieder

## Wir können nix ändern... Oder, doch?

**Mag. Wolfgang Binder**  
Klinischer- & Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (VT), Wahlpsychologe

Durch das Konzept der Neuen Autorität nach Haim Omer und neurobiologischen Erkenntnissen können wir unsere eigenen Muster durchbrechen und die inneren konstruktiven Stimmen unserer KlientInnen aktivieren. Beharrlichkeit und Selbstkontrolle sind in unserem Beruf eine Grundvoraussetzung. Immer wieder hat man es mit Widerständen und herausfordernden Situationen zu tun. Das Seminar erklärt das Grundkonzept der Neuen Autorität sowie neurobiologische Prozesse die im Konfliktverhalten im Gehirn passieren. Zudem wird anhand von praktisch anwendbarer Methodik vermittelt, wie man die „Nerven“ behalten kann um handlungsfähig zu bleiben und Veränderungen zum eigenen und dem Wohle der KlientInnen erzielen kann.

**Do., 26.09.2019, 09:00–16:30 (8 FE\*)**  
Falkensteiner Hotel, In der Au 1-3, 8700 Leoben  
100 € für Mitglieder/ 130 € für Nichtmitglieder

## Hochsensible und hochsensitive KlientInnen in der psychotherapeutischen Praxis

**Mag.<sup>a</sup> Brigitte Fuchs**  
Psychologin und personenzentrierte Psychotherapeutin in freier Praxis in Innsbruck. Langjährige Erfahrung in der Begleitung hochsensibler und hochsensitiver Erwachsener

Hochsensible und Hochsensitive nehmen mehr Informationen in einer erhöhten Intensität von ihrem Umfeld auf. Diese erweiterte Wahrnehmung hat Einfluss auf ihr Erleben sowie auf ihr Verhalten.

Ziel des Seminars ist es, ein Verständnis für die Wahrnehmung von hochsensiblen und hochsensitiven Menschen zu entwickeln sowie die daraus resultierenden Herausforderungen im psychotherapeutischen Prozess zu verstehen.

**Fr., 27.09.2019, 09:00–16:30 (8 FE\*)**  
STLP-Büro, Petersbergenstr. 7, 8042 Graz  
80 € für Mitglieder/ 110 € für Nichtmitglieder

## Erste Hilfe Kurs – Auffrischkurs

Eine ordnungsgemäße Erstversorgung kann entscheidend über den Ausgang und Verlauf einer akuten Erkrankung sowie einer Verletzung auch im therapeutischen Alltag sein.

Aufgrund der gesetzlichen Erfordernisse (gemäß § 40 ASstV) muss ein 4stündiger Auffrischkurs alle 2 Jahre absolviert werden. Der STLP bietet in der Zusammenarbeit mit dem ROTEN KREUZ Steiermark diesen 1. Hilfe Kurs an.

**Fr., 11.10.2019, 17:00–21:00 (4 FE\*)**  
STLP-Büro, Petersbergenstr. 7, 8042 Graz  
30 € für Mitglieder/ 45 € für Nichtmitglieder

## Praxisgründung und -führung für NeueinsteigerInnen

**Mag. Alexander Sadilek**  
Psychotherapeut

Eine Fülle von Bestimmungen und Vorgaben legen den Rahmen fest, in dem psychotherapeutische Leistungen angeboten werden dürfen. Es gibt Versicherungspflichten, Dokumentationsrichtlinien, Aussagen über (un-)erlaubte Werbung, berufsethische Entscheidungen, einen Berufscodex, Überlegungen und durch das Bundesministerium definierte Richtlinien hinsichtlich Abgrenzungen zu wissenschaftlichen Rand- bzw. Grauzonen. Hinzu kommen finanz- und verwaltungstechnische Abläufe, eine realistische Honorarkalkulation und selbstverständlich braucht es auch Einblick in die Abgabeberechnung durch die Sozialversicherungen und das Finanzamt. Nicht vergessen darf die Registrierkassenpflicht und Überlegungen zum Datenschutz.

Der vom STLP angebotene interaktive Workshop soll dazu verhelfen, zumindest in den wichtigsten Bereichen einen ersten Überblick zu erhalten worauf man als Psychotherapeutin in jedem Fall achten muss. Dabei ist es wichtig, dass vor allem die Fragen und Themen behandelt werden, die den TeilnehmerInnen besonders wichtig sind.

**Mi., 06.11.2019, 18:00–20:30 Uhr, (3 FE\*)**  
STLP-Büro, Petersbergenstr. 7, 8042 Graz  
30 € für Mitglieder/ 45 € für Nichtmitglieder

## Diagnose Krebs bei Erwachsenen

**Mag.<sup>a</sup> Astrid H. Derstvenscheg-Marinakis**  
Psychotherapeutin (KIP) und Kulturanthropologin, war langjährige Mitarbeiterin bei der Krebshilfe Steiermark

In diesem Workshop soll der Umgang mit der Diagnose Krebs theoretisch als auch anhand von praktischen Fallbeispielen vermittelt werden. Psychodynamische Prozesse, Verarbeitungsstrategien sowie die Herausforderung der Alltagsbewältigung werden näher erläutert.

**Di., 19.11.2019, 18:00–20:30 (3 FE\*)**  
STLP-Büro, Petersbergenstr. 7, 8042 Graz  
30 € für Mitglieder / 45 € für Nichtmitglieder